
Volkswagen-Konzern liefert im April weniger Fahrzeuge aus

Der Volkswagen-Konzern hat seit Jahresbeginn 3,3 Millionen Neuwagen an Kunden übergeben. Im Einzelmonat April wurden davon 841 200 Fahrzeuge ausgeliefert (-1,4 %). In Europa wurden bis Ende April 1,5 Millionen (+2,8 %) Fahrzeuge verkauft, wovon 368 600 Neuwagen (-1,6 %) auf den Einzelmonat April entfielen. In der Region Westeuropa übergab der Konzern im April 305 000 Fahrzeuge (-3,9 %) an Kunden und entwickelte sich damit besser als der Gesamtmarkt. 113 200 Fahrzeuge (-7,2 %) gingen im April an Kunden in Deutschland.

Die Region Zentral- und Osteuropa verzeichnet seit Jahresbeginn ein starkes Wachstum. Die Auslieferungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,0 Prozent auf 233 200 Fahrzeuge. Im April steigerte der Konzern seine Verkäufe in der Region um 11,1 Prozent auf 63 600 Fahrzeuge.

Auf dem nordamerikanischen Markt lieferte der Volkswagen-Konzern von Januar bis Ende April 293 200 Fahrzeuge (+3,3 %) aus. Im April übergab das Unternehmen 79 500 Fahrzeuge (-3,4%) an Neukunden. Im April übernahmen 52 000 US-Kunden (+3%) einen Neuwagen aus dem Konzern. Das Verkaufsergebnis in der Region Südamerika lag im April mit +1,5 Prozent leicht über Vorjahr, hier wurden 39 400 Fahrzeuge an Kunden übergeben.

Im April wurden in der Region Asien-Pazifik 320 800 Fahrzeuge (-0,2 %) ausgeliefert, insgesamt übergab der Volkswagen Konzern in den ersten vier Monaten des Jahres in der Region 1,3 Millionen Fahrzeuge (-5,3 %) an Kunden. Auf dem chinesischen Markt legten die Auslieferungen des Konzerns im April mit 299 700 Fahrzeugen erstmalig seit Jahresbeginn wieder zu (+1,5 %). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem
Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen